



# 24. World Scout Jamboree in West Virginia (USA)

Friedlicher Kulturaustausch – 45.000 Jugendliche zeigen, wie es geht!

Wenn Japan neben Kanada zeltet, Brasilien gemeinsam mit Indien aufkocht und Polen mit Nigeria über die Klimakrise diskutiert, dann ist das gelebte Völkerverständigung – so wie am World Jamboree, das Ende Juli mit 160 Nationen, darunter mehr als 200 Pfadis aus Österreich, stattfand.

Mit der offiziellen Eröffnungsfeier fiel der Startschuss für zwei Wochen voller Action und Abenteuer, aber vor allem interkulturellen Austauschs. Der Kern der Botschaft von Bear Grylls, Chief Ambassador of World Scouting, an die Jugendlichen lautete: „Pfadfinder verändern unsere Gesellschaft zum Besseren.“ Dann folgte eine außergewöhnliche Lichtshow: Rund 150 Drohnen ließen über den Köpfen der Staunenden eine riesige Pfadfinderlilie erstrahlen.



Mehr als 200 Pfadis aus Österreich waren bei diesem eindrucksvollen Pfadfinderlager dabei.  
Bildcredit: PPÖ/Rita Krainer

In den folgenden Tagen gab das Jamboree-Motto „Unlock a new world“ die Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen, internationale Freundschaften zu knüpfen und gemeinsame Abenteuer zu erleben. Neben sportlichen Ak-

tivitäten lockten auch Workshops, wie etwa zu erneuerbaren Energien oder innovativen Transportwegen. Die Unity Show bildete das fulminante Ende des Cultural Celebration Days. An diesem besonderen Tag kochten die Jugendlichen landestypische Gerichte und boten Miniworkshops zu traditionellen Aktivitäten an. So wurde im Österreichzelt im ¾-Takt das Tanzbein geschwungen und Jodeln für Interessierte angeboten.

Die Abschlussfeier am 1. August war das letzte große Gemeinschaftsevent, bevor alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in ihre Heimatländer zurückkehrten. Mit im Gepäck: viele neue Kontakte, spannende Geschichten und ein erweiterter Horizont.

–wm– nach der PPÖ-Presseaussendung

von Simone Macher

## Europakonferenz 2019 in Bremen

Der Verband Deutscher Altpfadfinder-Gilden organisierte Mitte August die 10. ISGF Europakonferenz in Bremen. Frank Imhoff, Präsident der Bremer Bürgerschaft, begrüßte am ersten Abend 180 Gilde- und Altpfadfinder aus 25 europäischen Nationen bei der Eröffnungszeremonie. Österreich war durch neun PGÖ Mitglieder vertreten.

Mit dem Eintreffen der Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer am Mittwoch, dem 21. August 2019 im Konferenzgebäude, begann auch die Kontaktaufnahme mit allen Gildefreundinnen und Gildefreunden und so manchen Wiedersehensfreuden.

Eine sehr schöne pfadfinderische Idee war, eine große Jurte vor dem Hotel aufzustellen und dadurch Raum für das perfekte Lagerfeuer zu schaffen um erlebnisreiche Tage mit Gesang ausklingen zu lassen.

Neben der Konferenz hatten wir auch Zeit, Bremen zu besichtigen. Es gab einen Empfang im Rathaus und das Galadinner in den historischen Gewölben des Rathaukellers war ebenfalls beeindruckend. Zudem verbrachten wir einen Tag in Bremerhaven, wo wir den Zoo am Meer sowie eine Hafenrund-



Die Delegierten der PGÖ: Hans Slanec, Liliana Sotelo, Johann Hirsch, Michael Gruber

fahrt erlebten. Weiteres feierten wir mit einigen Esten den 30. Jahrestag der Wende.

Samstag war Konferenztag mit Feststellung der Beschlussfähigkeit, Finanzreport mit Entlastung, Budget, Planung für 2019 bis 2021, Logoabstimmungen, Wahlen, Abstimmungen zu Anträgen etc.

Auch das neue Europa Komitee wurde vorgestellt. Hans Slanec: unser ehemaliger IS, ist als neuer Vizepräsident für die Kontakte mit der Jugendorganisation zuständig. Pierre Decoene aus Belgien ist der neue Präsident, Lena Claesson (Schweden), Sekretärin und Ana Rodrigues (Portugal) übernimmt PR und Kommunikation.

Wir konnten viele neue Eindrücke und Fotos mit nach Hause nehmen. Neue Erkenntnisse lassen uns wieder frohen Mutes sein und von Herzen sagen: Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder!

Gleich vormerken: Die 11. Europakonferenz wird 2022 in Dänemark stattfinden.

aus Berichten von IS Johann Hirsch,

Margareta Slanec (Zentralgilde) und IS-Stv. Liliana Sotelo



Schlusskreis in der Jugendherberge Lauenburg an der Elbe – mit Freunden aus Deutschland, Frankreich, Zypern und Griechenland.